

**Rundreise**

# **Polen**

**Pulsierende Städte und malerische  
Naturlandschaften**

**Mai - September  
2026  
ab € 1.890**

**Dreistadt Danzig, Zoppot und Gdingen**

**Warschau - die Hauptstadt**

**Schiffahrt am Oberländerkanal &  
Stakenbootfahrt in den Masuren**

**Besuch der „polnischen Sahara“**

## Termine

26.05. – 01.06.2026	01.09. – 07.09.2026
07.07. – 13.07.2026	

## Im Arrangementpreis inkludiert

Flüge Wien - Warschau - Wien (Economy),  
inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg)

Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 69)

6 Nächtigungen in Hotels der gehobenen landestypischen  
Mittelklasse

Verpflegung: 6x Frühstück (F), 6x Abendessen (A)  
dv. 1x in einem Restaurant in Danzig mit regionalen  
Spezialitäten und 1x Abschiedsabendessen in einem  
Restaurant in Warschau mit Folkloremusik

Rundreise mit lokalem Komfort-Reisebus

Umfangreiches Besichtigungsprogramm lt. Reisebeschreibung  
inklusive Eintritte (E): Marienkirche und Oliva Basilika in Danzig,  
Mole in Zoppot, Marienburg, Wallfahrtskirche Swieta Lipka  
mit kleiner Orgelvorführung, Wolfsschanze

ca. 2-stündige Schifffahrt am Oberländerkanal

Stakenbootsfahrt am Fluss Krutynia in den Masuren

Slowinzicher Nationalpark, „die polnische Sahara“ inkl. Fahrt  
mit Elektrofahrzeugen

Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung & lokale  
Stadtführer

(Code: WAWPRR)

## Nicht inkludierte Leistungen

Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke und Eintritte  
sowie persönliche Ausgaben und Trinkgelder



Danzig



Marienburg

## Preise p.P.

Arrangementpreis	€ 1.890
Einzelzimmerzuschlag	€ 320
Kleingruppenzuschlag*	€ 149

\*Kommt bei Unterschreitung der Mindestteilnehmeranzahl und  
Durchführbarkeit als Kleingruppe zum Arrangementpreis hinzu.

## Teilnehmerzahlen

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

**Höchsteilnehmeranzahl: 35 Personen**

## Stand: 02.09.2025

Es gelten die verbindlichen allg. Geschäftsbedingungen der  
neuesten Fassung. Alle Preisangaben sind in Euro und gelten  
pro Person. Preis- und Programmänderungen vorbehalten.  
Tippfehler vorbehalten!

© Copyright – Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt und  
sind nicht zur Weiterverwendung gedacht.

Veranstalter: GSW Touristik AG

Bitte beachten sie unsere Geschäftsbedingungen unter:

<https://www.gta.at/geschaeftsbedingungen>

## Rechtliches

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Beachtung und  
Erfüllung der Reiseerfordernisse in der Eigenverantwortung  
des Kunden liegt. Für alle Reisen gelten die Ein-/Ausreise-  
bestimmungen der jeweiligen Reiseländer sowie die Vorgaben  
der entsprechenden Transportmittel zum Reisezeitpunkt.

Der Abschluss einer entsprechenden Reise- bzw. Stornover-  
sicherung wird dringend empfohlen.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist der  
Veranstalter berechtigt, den Kleingruppenzuschlag zu erheben.  
Der Kleingruppenzuschlag berechtigt nicht zum kostenlosen  
Rücktritt und gilt schon bei Buchung als Teil des Reisevertrags.



## Reiseprogramm

Diese Rundreise bietet ein umfangreiches Besichtigungsprogramm, bei dem Sie die Vielfalt Polens entdecken werden. Sie führt vom an der Ostsee gelegenen Seebad Kolberg bis zur dynamischen Hauptstadt Warschau. Unterwegs besuchen Sie im Slowinzicher Nationalpark die „polnische Sahara“ sowie die Dreistadt Danzig, Zoppot und Gdingen. Von der mächtigen Marienburg werden Sie ebenso beeindruckt sein, wie von der Schiffsfahrt am Oberländer Kanal. Die idyllischen Masuren, eine Region voller Seen und Wälder, laden zum Träumen ein. Bei dieser Reise erwartet Sie eine Fülle kultureller Schätze, beeindruckender Architektur und unberührter Natur.

### Tag 1

#### Wien – Warschau – Thorn – Kolberg

Flug von Wien nach Warschau. Nach der Ankunft machen wir uns auf den Weg nach Thorn. Die Geburtsstadt von Nikolaus Kopernikus liegt an der Weichsel und bietet Backsteingotik vom Feinsten. Neben dem mächtigen Rathaus werden wir uns bei einem Rundgang an einigen weiteren interessanten Sehenswürdigkeiten erfreuen. Dann geht es weiter an die Bernsteinküste. Unser Tagesziel und Nächtigungsort ist das berühmte polnische Seebad Kolberg, das für seine Solequellen bekannt ist. (A)

### Tag 2

#### Kolberg – Slowinzicher Nationalpark – Danzig

Nach dem Frühstück erkunden wir Kolberg, das mit seinem Mix aus Sehenswertem und der idyllischen Lage am Meer begeistert. Der weitere Tag steht im Zeichen des Slowinzicher Nationalparks. Dieser wird auch „die polnische Sahara“ genannt. Es erwarten uns eine einzigartige Landschaft mit kilometerweiten weißen feinsandigen Stränden, meterhohen Wanderdünen und schattigen Fichtenwäldern. Ein zertifizierter Nationalpark-Guide begleitet uns durch den Park, in dem z.B. mehr als 250 Vogelarten beheimatet sind. Wir fahren auch mit eigens eingesetzten Elektrofahrzeugen durch den Park und erreichen nach einem ca. 2km langen Spaziergang die berühmten Wanderdünen. Die Reise führt weiter nach Danzig, wo wir für zwei Nächte untergebracht sind. (F/A)

### Tag 3

#### Danzig: Ganztägige Dreistadtführung Danzig, Zoppot und Gdingen

Heute erleben wir Polens schönste und größte Stadt an der Ostsee. Danzig wurde nach dem Zweiten Weltkrieg wieder mustergültig aufgebaut, sodass die Stadt heute mit den prächtigen Sehenswürdigkeiten Langer Markt, dem Artushof, dem Neptunbrunnen oder der Marienkirche glänzt. Wir besichtigen die Marienkirche (E), die als eine der größten Hallenkirchen weltweit gilt und zugleich eine der drei größten Backsteinkirchen nördlich der Alpen ist. Weiters besuchen wir den Stadtteil Oliva, wo wir wiederum die sehenswerte Basilika (E) besichtigen, bevor es in die Ostseebäder Zoppot und Gdingen geht. Dabei beherbergt der Kur- und Badeort Sopot (Zoppot) eine äußerst mondäne Strandpromenade bzw. Europas längste Holz mole (E). Ein Abendessen mit regionalen Spezialitäten in einem Stadrestaurant in Danzig rundet unseren heutigen Tag ab (F/A)

### Tag 4

#### Danzig – Marienburg – Oberländer Kanal – Masuren

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg Richtung Masuren. Der erste Besichtigungspunkt ist Malbork, zu Deutsch Marienburg (E). Die imposante Anlage ist der ehemalige Hauptsitz des Deutschen Ordens. Gleichgültig aus welcher Richtung man kommt, die monumentale Festung beherrscht die Landschaft. Natürlich ist dieses Prachtbauwerk auch in die UNESCO-Weltkulturerbe Liste aufgenommen

worden. In Folge unternehmen wir eine spannende Fahrt am Oberländer Kanal. Wir erkunden mit dem Schiff einen der schönsten Abschnitte dieser Wasserstraße. Der Mitte des 19.Jhdts. gebaute Kanal, ist ein einzigartiges technisches Denkmal, denn wo sonst passiert man, im Schiff sitzend, grüne Wiesen und Hügel: Um den Höhenunterschied von insgesamt etwa 100m zu überwinden, werden die Schiffe an mehreren geneigten Ebenen jeweils auf Schienen über Land transportiert. Nach der etwa 2-stündigen Schiffsfahrt geht es weiter nach Sensburg, wo wir wieder 2x nächtigen. (F/A)

### Tag 5

#### Sensburg: Nord-Masuren Rundfahrt – Wolfsschanze – Wallfahrtskirche Swieta Lipka „Heilige Linde“

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Nord-Masuren. Die Masurische Seenplatte wird auch gerne als „Land der tausend Seen“ bezeichnet und ist bekannt für ihre herbe und urwüchsige Schönheit. Das geheimnisvolle Land der dunklen Wälder und kristallklaren Seen, der stillen Moore und verträumten Dörfer bieten ein beeindruckendes Bild. Wir genießen aber nicht nur die Naturkulisse, sondern besuchen auch die bekanntesten Sehenswürdigkeiten dieses Landstrichs: Bei Rastenburg besichtigen wir die Überreste des einstigen „Führerhauptquartiers“ Wolfsschanze (E). Später wartet mit der berühmten Wallfahrtskirche Swieta Lipka - Heilige Linde, einer „Perle des Barocks“, ein Höhepunkt des heutigen Tages auf uns. Auch eine kleine Vorführung auf der Barockorgel darf nicht fehlen. (F/A)

### Tag 6

#### Sensburg – Südmasuren – Krutyń – Stakenbootsfahrt – Warschau

Am Morgen verlassen wir Sensburg und machen uns durch die Südmasuren auf den Weg Richtung Warschau. Schon bald erreichen wir Krutyń, am Ufer der Krutynia, des wohl schönsten masurischen Flusses, gelegen. Von hier aus unternehmen wir eine Stakenbootsfahrt. Mit dem durch eine lange Stange gesteuerten Boot, gleiten wir durch die wildromantische Flusslandschaft. Der Fluss Krutynia schlängelt sich durch die ganz der Natur überlassenen Wälder der Johannsburger Heide. In Folge führt die Route Richtung Süden nach Warschau, wo wir am späteren Nachmittag ankommen. In einem Stadrestaurant genießen wir heute unser Abendessen mit Folkloremusik. (F/A)

### Tag 7

#### Warschau – Stadtbesichtigung Warschau - Wien

Nach dem Frühstück erkunden wir die polnische Hauptstadt, die heute eine bedeutende Metropole für Politik und Wirtschaft mit einer bunten Mischung aus Kultur und Lebensfreude ist. Die Altstadt Warschaus wurde in die UNESCO-Liste als Weltkulturerbe aufgenommen und präsentiert sich heute im alten Glanz. Das Königsschloss, die Johanniskirche und der Altstädter Markt sind die besten Beispiele für den gelungenen Wiederaufbau der Weichselmetropole. Im Rahmen einer geführten Stadtbesichtigung wird uns hier viel Wissenswertes zur Stadt vermittelt. Wir haben auch noch Freizeit, ehe der Transfer zum Flughafen und der Rückflug nach Wien erfolgt. (F)



Warschau